

Abitur 2021

Die fünfte Prüfungskomponente

Ein verbindlicher Leitfaden für alle Abiturient*innen

Die Präsentationsprüfung: Was ist das?

Das ist ein Prüfungsformat,

- das aus einer selbstverfassten schriftlichen Ausarbeitung, einer Präsentation und einem Gespräch besteht
- in das Sie als Abiturient*in Ihre individuellen Stärken einbringen können
- das Arbeitstechniken und -weisen erfordert, die eine wichtige Voraussetzung für Ihre spätere Ausbildung oder Ihr Studium darstellen.



Ihre Chancen

- Themenwahl und Darstellungsform nach eigenem Interesse und persönlichen Stärken
- selbstgesteuertes Arbeiten
- Einzelkämpfer oder Teamplayer? Sie entscheiden über Ihre Gruppenzusammensetzung
- bedingt freie Wahl der prüfenden Lehrkraft (je nach Auslastung)
- im Mittelwert werden hier bessere Leistungen erreicht als in den anderen Prüfungsteilen

Ihre Herausforderungen

- inhaltlich/methodisch langfristige Vorbereitung
- selbstgesteuertes Arbeiten mit frühzeitigem Beginn
- differenzierte, strukturierte und anschauliche Bearbeitung Ihres Themas
- konstruktive Kommunikation mit Ihren Gruppenmitgliedern (sofern vorhanden) und/oder Ihrer betreuenden Lehrkraft



Was sind die Unterschiede zur Präsentationsprüfung des MSA?

- **Referenz- und Bezugsfach:** Ihr Prüfungsgegenstand entspringt einem Referenzfach (Belegverpflichtung: 4 Semester) und bildet Schnittmengen zu einem Bezugsfach (Belegverpflichtung: 2 Semester). Als Referenzfach sind prinzipiell alle zugelassenen Fächer mit Ausnahme der 1. - 4. Prüfungsfächer wählbar.
- **Fachübergreifender Aspekt:** Ihr Prüfungsgegenstand thematisiert einen inhaltlich bedeutsamen Bezug Ihres Referenzfaches zu Ihrem Bezugsfach.
- **Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten:** Sie nutzen die spezifischen Inhalte und Methoden Ihres Referenz- und Bezugsfaches, um einen vorbereitenden, einführenden (= *propädeutischen*) Einblick in die jeweilige Wissenschaft zu bekommen und unter Beweis zu stellen.

Los geht's: Machen Sie sich auf den Weg!

November 2020

- November 2020 - Mitte Januar 2021**
- Entscheiden Sie sich für eine Einzel- oder Gruppenprüfung (Empfehlung: max. 3 Personen)
 - Suchen Sie sich eine betreuende (prüfende) Lehrkraft
 - Finden Sie eigenständig ein Thema mitsamt einer Leitfrage
Tipp: Als Thema eignen sich Formulierungen, die Fragen/Problematisierungen aufwerfen
- Beispiel für eine geeignete Themenformulierung (Chemie/PW)
Fracking: Umweltschonende Energiegewinnung oder Bedrohung für unser Trinkwasser?
- Beispiel für eine ungeeignete Themenformulierung (Kunst/Geschichte)
Max Beckmann: Sein Leben und seine Zeit
- Anmeldeformular zur 5. PK (erhalten Sie von der Oberstufenkoordination) in Absprache mit der prüfenden Lehrkraft ausfüllen und dieser dann abgeben

Ihre konstante Arbeit an der 5. PK

Januar 2021

- Spätestens bis zum 15.01.2021**
- Abgabe des Anmeldeformulars zur 5. PK bei der prüfenden Lehrkraft
Hinweis: Ihre Anmeldung wird nun durch die jeweilige Fach(bereichs)leitung inhaltlich geprüft und anschließend dem Schulleiter zur Genehmigung vorgelegt.

Februar

- Ab 15.02.2021**
- Abholung Ihrer genehmigten/abgelehnten Themenvorschläge bei der Oberstufenkoordination

März

- Spätestens bis zum 26.02.2021**
1. Beratungsgespräch mit der prüfenden Lehrkraft

April

- Spätestens bis zum 23.03.2021**
2. Beratungsgespräch mit der prüfenden Lehrkraft

Mai

- Spätestens bis zum 30.04.2021**
3. Beratungsgespräch mit der prüfenden Lehrkraft

- Spätestens bis zum 20.05.2021**
- Abgabe der **schriftlichen Ausarbeitung** bei der Oberstufenkoordination
- Wichtig:
- Geben Sie Ihre Ausarbeitung bitte in vierfacher Ausführung ab (bei Gruppenprüfungen muss also jedes Gruppenmitglied vier Exemplare mit seiner individuellen Reflexion einreichen)
 - Tackern Sie Ihre schriftliche Ausarbeitung lediglich; verzichten Sie auf jedwede andere Art der Heftung (Schnellhefter, Bindungen, Büroklammern etc.)

- 25./26.05.2021**
- selbstorganisierte Technikprobe im jeweiligen Prüfungsraum
 - Abgabe der ausgedruckten Präsentationsfolien (Papier sparen: beidseitig, möglichst 4 Folien pro Seite)

- 26. - 28.05.2021**
- Präsentationen mit Prüfungsgesprächen

Juni

- 21.06.2021**
- Abiturfeier mit Zeugnisausgabe

Schriftliche Ausarbeitung

Gut zu wissen!

Inhalt	Sie stellen dar, erläutern und reflektieren die Inhalte, Strukturen und Abläufe Ihres gesamten Arbeitsprozesses. Fachspezifische Gliederungspunkte erfragen Sie bitte bei Ihrer betreuenden Lehrkraft.
Aufbau/Umfang	<ul style="list-style-type: none"> • Deckblatt (1 Seite) • Inhaltsverzeichnis (1 Seite, ohne weitere Ausführungen) • Ihre inhaltlichen Ausführungen (ca. 5 Seiten, +/- 1 Seite) • Quellenverzeichnis (ca. 1 Seite, je nach Bedarf)
Formales	<ul style="list-style-type: none"> • computerschriftlich • Schriftart: seriös (z. B. Arial, Helvetica, Times New Roman); <i>allzu verspielte Schriftarten BITTE vermeiden</i> • Schriftgröße: 11pt (Ausnahme: Deckblatt und sämtliche Überschriften) • Zeilenabstand: 1,5-zeilig • Korrekturrand: 5cm rechtsseitig • Seitennummerierung (Ausnahme: das Deckblatt wird zwar als erste Seite gezählt, aber als solche nicht nummeriert!) <p><u>Nach Fertigstellung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Anfertigung von 4 Exemplaren pro Person; Abgabe bei der Oberstufenkoordination • jedes Exemplar ausschließlich zur Heftung tackern (keine Büroklammern, Schnellhefter o. Ä. verwenden)
Bewertungsgewichtung	25% der Gesamtnote der 5. PK
Bewertungskriterien	Fachspezifische Bewertungskriterien erhalten Sie von Ihrer betreuenden Lehrkraft.
Weiteres	<p>Bei Gruppenprüfungen muss jedes Gruppenmitglied eine eigenständige Reflexion verfassen; die anderen Abschnitte können hingegen in Arbeitsteilung verfasst werden. Es muss jedoch - wie bei allen anderen Teilen der gesamten Prüfung - klar sein, wer was angefertigt hat. Vermerken Sie dies in einer Tabelle (Darstellung des Arbeitsprozesses).</p> <p>Sollten Sie nach Abgabe der schriftlichen Ausarbeitung noch weitere, neue Quellen recherchieren, die Sie in der Präsentation verwenden möchten, so vermerken Sie diese im Quellenverzeichnis Ihrer Präsentation.</p> <p>Ihnen stehen drei Beratungsgespräche mit Ihrer prüfenden Lehrkraft zu. Nutzen Sie diese! Es liegt bei Ihnen, frühzeitig Termine mit der Lehrkraft zu vereinbaren und inhaltlich vorbereitet zum Treffen zu erscheinen. Von Ihnen nicht wahrgenommene Beratungstermine liegen in Ihrer Verantwortung. Sie hätten dann ein Ihnen zur Verfügung stehendes Mittel zur Optimierung Ihrer 5. PK unbegründet verstreichen lassen.</p>

Präsentation und Prüfungsgespräch

Gut zu wissen!

(Achtung: Für das Fach Theater gelten z. T. andere Vorgaben!)

		Präsentation	Prüfungsgespräch
Inhalt		Sie präsentieren - allein oder gemeinsam - nun die Ergebnisse Ihrer monatelangen Arbeit. Bitte bedenken Sie: Es ist Ihr selbstgewähltes Thema. Sie sind die Expertin/der Experte. Vermitteln Sie das den Prüfenden!	Im Zentrum steht die Reflexion Ihrer Präsentation, schriftl. Ausarbeitung und wissenschaftspropädeutischen Arbeit. Sie haben Gelegenheit, <ul style="list-style-type: none"> • Ihre Kompetenzen zu untermauern • Ihre erarbeiteten Positionen zu verteidigen • Gemeinsamkeiten Ihrer Gruppenarbeit und Ihre Kenntnisse der Gesamtthematik zu verdeutlichen • den eigenen Arbeitsweg sowie Ergebnisse zu reflektieren und zu bewerten. Rückfragen der Prüfenden haben meist die Funktion, <ul style="list-style-type: none"> • die Entscheidungen zu erfahren, die Ihrem inhaltlichen und medialen Konzept zugrunde liegen • wesentliche Inhalte der Präsentation zu vertiefen bzw. zu ergänzen • Anwendungen oder Querverbindungen zu erfragen • Unklares erklärt zu bekommen.
D a u e r	Einzelprüfung	ca. 20 Minuten	ca. 10 Minuten
	Zweierprüfung	ca. 27 Minuten	ca. 13 Minuten
	Dreierprüfung	ca. 34 Minuten	ca. 16 Minuten
	Viererprüfung	ca. 40 Minuten	ca. 20 Minuten
Formen		Auswahl: Vortrag mit Thesenpapier, softwaregestützte Präsentation, szenische Präsentation, Videoproduktionen, Plakate, künstlerische Eigenproduktionen, musikalische Darbietungen, Experimente. Ebenfalls gestattet sind natürlich Kombinationen dieser Vortragsformen. Aber Achtung: Wird eine Präsentationsform lediglich zur Unterstützung des Vorgetragenen genutzt (z. B. ein Video), so ist deren Darbietung zeitlich auf Wesentliches zu reduzieren.	Sie führen ein Gespräch mit allen Mitgliedern des Fachausschusses, wobei die Gesprächsführung in der Regel die prüfende Lehrkraft übernimmt.
Bew.gewichtung		50% der Gesamtnote der 5. PK	25% der Gesamtnote der 5. PK
B e w e r t u n g s k r i t e r i e n	Fach- und Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden • Reflexionsfähigkeit • Urteilsfähigkeit • Begründungen von Inhalt und Methode der Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden • Reflexionsfähigkeit • Urteilsfähigkeit • Begründungen von Inhalt und Methode der Präsentation und der schriftlichen Ausarbeitung
	Kommunikative Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Argumentationsstärke • Flexibilität • Adressatenbezug • Originalität • Kooperation • Eigenständigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Argumentationsstärke • Flexibilität • Adressatenbezug • Originalität • Kooperation • Eigenständigkeit
	Strukturierung der Darstellung	<ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunktsetzung • Kohärenz (sinnvolle Zusammenhänge) • Gliederung 	---
	Medien und Medieneinsatz	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionalität • Qualität • Aussagekraft 	---
	Bei Gruppenprüfungen	Achten Sie darauf, dass die Präsentationsanteile aller Gruppenmitglieder in Quantität und Anforderung gleich sind, da jede Abiturientin/jeder Abiturient für sich bewertet wird. Sprechen Sie sich vorher ab!	Bei einer Gruppenprüfung werden - wie bei einem normalen Gespräch üblich - mal Sie, mal Ihre Gruppenmitglieder oder vielleicht auch Sie alle gemeinsam angesprochen - einigen Sie sich kooperativ!